



Treibhausgas-Emissionsbericht 2023

1. Einleitung

Lieber Leser,

Sie halten einen Meilenstein unserer Firmengeschichte in ihren Händen, denn dies ist der 1. Treibhausgas Emissionsbericht der agrotropic AG.

Seit der Firmengründung im Jahr 1976 übernimmt die agrotropic AG Verantwortung für ökologisch und sozial nachhaltig produzierte Schnittblumen.

Mit unserer Pionierleistung im Max Havelaar Projekt in Kenya und der Fairtrade-Zertifizierung unserer eigenen Farm Tropiflora Sri Lanka, haben wir viel gelernt und Vieles erreicht. 2017 konnten wir mit dem Neubau in Oberhasli den Grundstein für einen ökologischeren Fussabdruck auch hier in der Schweiz legen.

Der Neubau hat eine Gebäudehülle nach Minergie-A Standard. Gekühlt wird mit Strom aus Wasserkraft oder unserer Photovoltaik-Anlage. Geheizt mit der Abwärme unserer Kühlräume und im Winter zusätzlich mit Wärme aus der lokalen Holzschnittel-Fernheizung.

Nach dem Bezug haben wir unsere Prozesse digitalisiert und die interne Logistik mit einheitlichen Transport-boxen (CargoLite), die aus weniger Karton bestehen, umgestellt. Ebenso haben wir ein leistungsfähiges Recycling System aufgebaut und dieses mit Hochleistungspressen ausgestattet.

Im September 2023 haben wir uns im Rahmen der Geschäftspartnertagung von COOP Schweiz zur Erhebung unserer betriebseigenen Emissionen (Scope 1+2) verpflichtet.

Der nachfolgende Emissionsbericht belegt unsere Leistungen zur stetigen Verbesserung und bietet einen Ausblick über unsere konkreten Ziele und Strategien für die Zukunft.

Die Geschäftsleitung

2. Bedeutung

Es bleibt viel zu tun. Themen wie die Emissionen der Luftfracht und deren mögliche Verlagerung auf die Seefracht beschäftigen uns ebenso wie die Reduktion des Pestizideinsatzes und die Förderung des Integrierten Pflanzenschutzes. Hier liegt das grösste Potential, das aber auch anspruchsvoll in der technischen Umsetzung bleibt.

In unseren Unternehmenswerten verpflichten wir uns im Bereich Verantwortung:
“Wir verstehen die Folgen des Klimawandels, reduzieren konsequent unseren Fussabdruck und kommunizieren unsere Taten. Die Ausfertigung dieses Berichts ist für unsere Firma für das konsequente Handeln nach diesem Unternehmenswert.

Bei der Berechnung unserer Treibhausgasemissionen sind für uns folgende Punkte zentral:

- Wir wollen mit der weitestgehenden Verwendung von Primärdaten nahe an der Realität sein.
- Wir wollen uns innerhalb des Flori Business mit den anderen Teilnehmern messen und so für unsere Kunden Transparenz schaffen.
- Wir nutzen den FloriPEFCR Standard (Floricultural Product Environmental Footprint Category Rules) für unsere Berechnungen. Dieser ist in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol.
- Wir arbeiten mit Greenhouse Sustainability (GHS) zusammen, die über Fachkompetenz im Floribusiness verfügt.

Dieser Bericht wird jährlich veröffentlicht:
www.agrotropic.ch/verantwortung/nachhaltigkeitsbericht

3. Kooperation

Die agrotropic arbeitet zur Berechnung unseres Fussabdruckes mit der Firma Greenhouse Sustainability GHS aus den Niederlanden zusammen.

GHS hat für den Schnittblumenhandel das Flori Footprint Tool entwickelt, das Kalkulationen im Rahmen von Scope 1, 2 und 3 erlaubt.

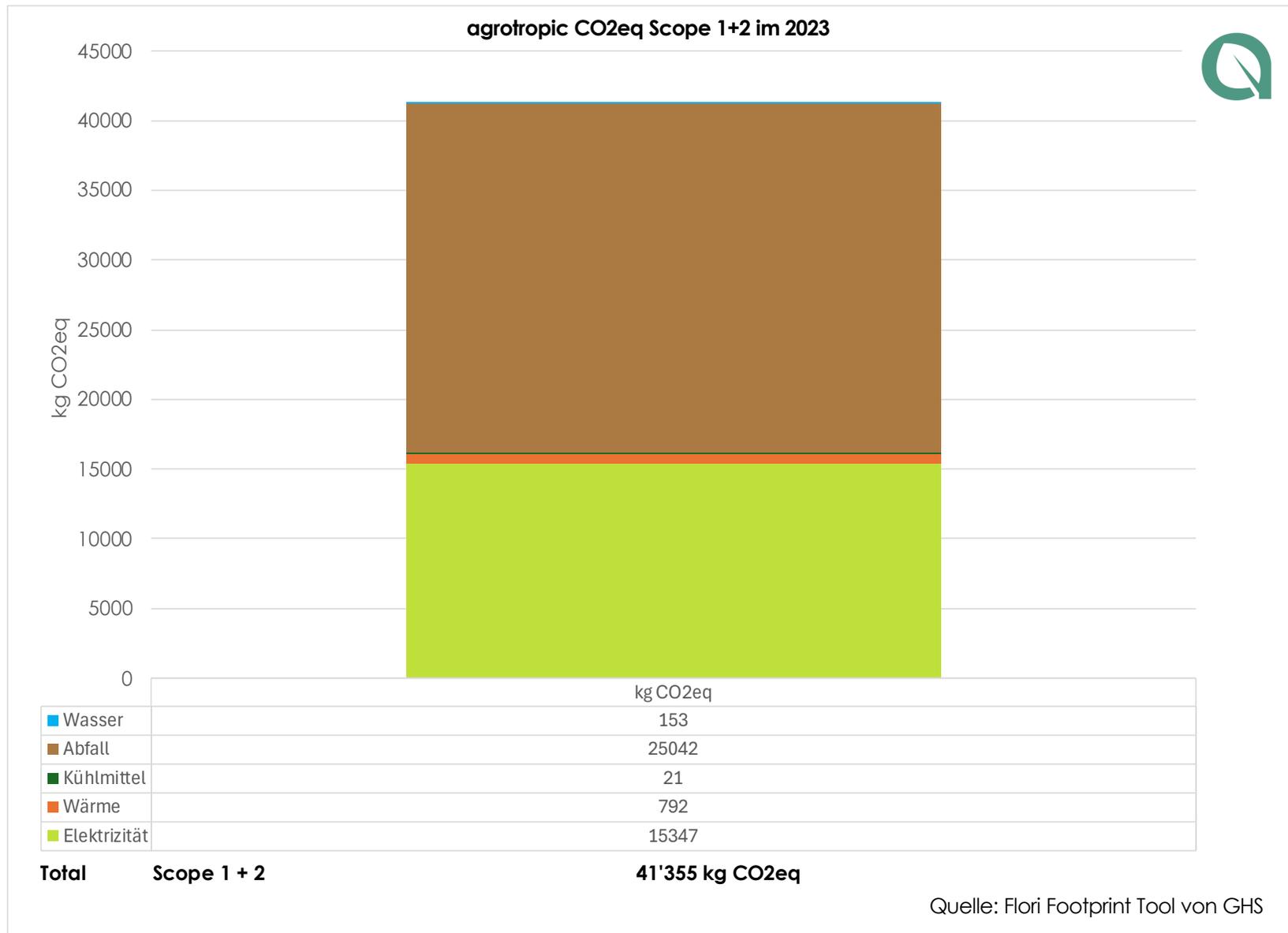
Wir nutzen den FloriPEFCR Standard (Floricultural Product Environmental Footprint Category Rules) für unsere Berechnungen. Dieser wurde von der Universität Wageningen entwickelt und beinhaltet 16 Umweltindikatoren und wurde von der Europäischen Kommission im März 2024 anerkannt.

Mit der Zusammenarbeit mit GHS schaffen wir auch die ideale Ausgangslage für Scope 3 Kalkulationen.

GHS ist eine junge Firma. Eine unserer Auflagen war die zeitnahe Zertifizierung. Wir sind zuversichtlich, dass diese bald vorliegen wird.

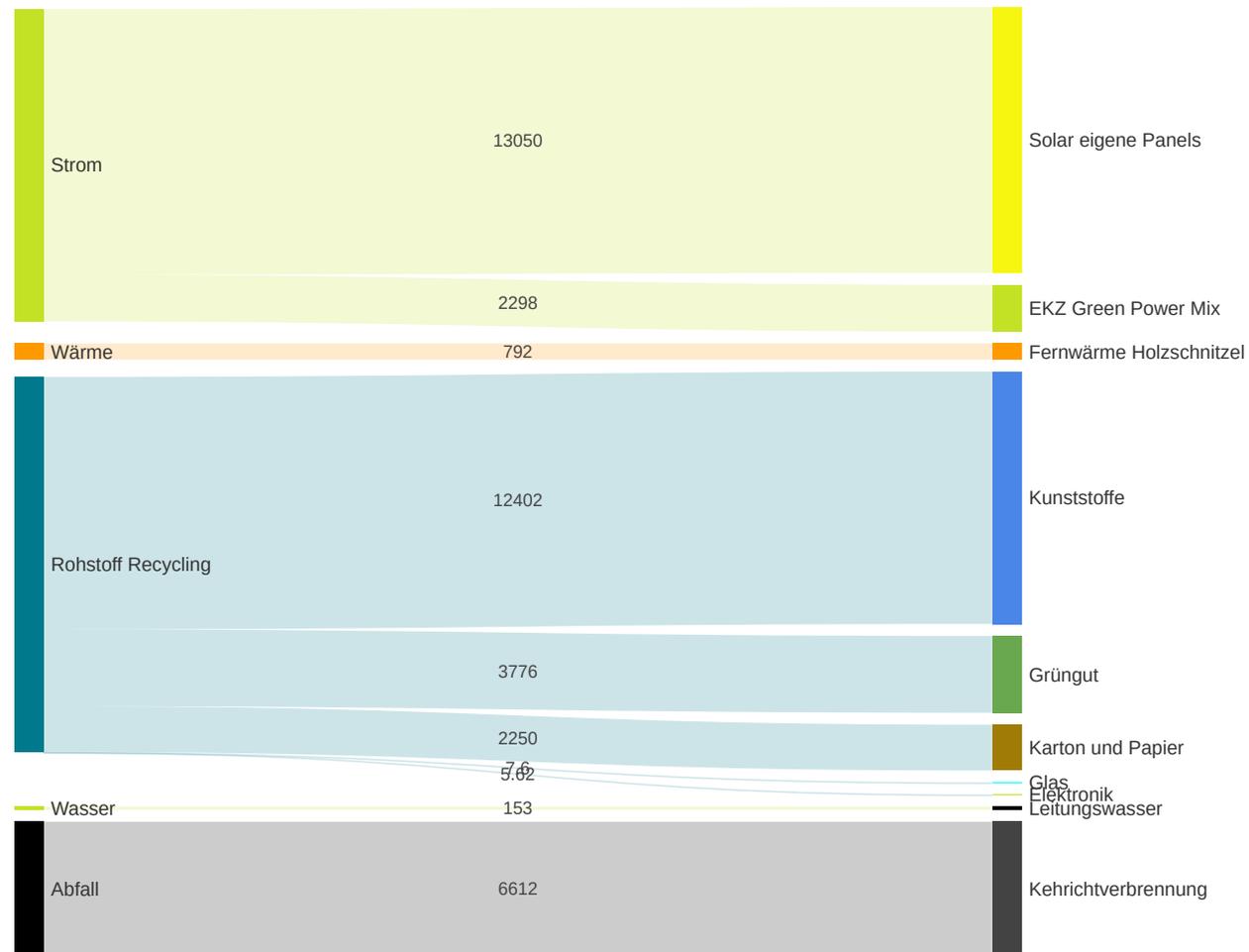


4. Emissionen



agrotropic CO2eq Scope 1+2 im 2023

kg CO2eq



Quelle: Zähler und Businet (ERP)

5. Meilensteine 2017-2023

Energie

- 2021: Inbetriebnahme unserer 234kWp Photovoltaik Anlage
- 2021: Umstellung auf den Bezug von Strom aus 100% Erneuerbaren Energien (Wasser und Solar) der EKZ

Heizung/Kühlung

- 2017: Neubau von 4200m² Betriebsgebäude mit Hülle nach Minergie-A Standard.
- 2017: 816m² Kühlräumen und Nutzung deren Abwärme für die Bodenheizung.
- 2020: Einbau von Luftschleiern bei den kritischen Kühltüren zur Erhöhung der Effizienz

Solisani

- 2023: Einführung des Programms Solisani mit dem Ziel der Förderung der Gesundheit der Böden und des integrierten Pflanzenschutzes mit der damit verbundenen kontinuierlichen Reduktion der Pestizidmenge und Nutzung von Pflanzenschutzmitteln mit geringerem ökologischem Einfluss.

Recycling und Abfallreduktion

- 2017: Investition in Kartonballenpresse, Recycling 100% des Kartonmaterials
- 2021: Kunststoffrecycling der CargoLite Frames aus PE mit einer Ballenpresse
- 2023: Projekt Kunststoffrecycling initiiert. Analyse des Materials und Tests von geeigneten Pressen
- 2022: Recycling der Einweg-Holzpaletten mit Reparatur von leicht beschädigten Exemplaren. 81t Holz die nicht thermisch entsorgt wurden, sondern wieder in den Kreislauf zurückgeführt wurden.

Verpackung

- 2021-2023: Supply Chain Kenya auf Cargo Lite umgestellt mit 1.2kg Karton Einsparung pro Box und 15% Verbesserung des Volumen/Gewichtsverhältnisses. Total 140 000 Boxen; 85% der Volumen
- 2022-2023: Umstellung auf CargoLite XL: Verbesserung des Boxdesigns und Ersatz der externen Frames aus Kunststoff durch interne aus Karton
- 2022-2023: Supply Chain Equador auf Cargo Lite umgestellt, Total 41 000 Boxen, 55% der Volumen

Datenqualität

- 2021: Konsequente Datenerhebung unseres Ressourcenverbrauchs (Datenlogger und Zähler) Erfassung der Relevanten Emissionsparameter in unserem ERP

6. Ziele 2024

Energie

Installation von Datenlogger auf der Hauptverteilung zwecks Bestimmung des Energiebedarfs der Hauptverbraucher.
Ausbau der Ladestationen für Elektroautos von 2 auf 6.

Heizung/Kühlung

Bau einer Sprühnebelanlage zur Kühlung des Daches während der Sommermonate und Reduktion der Raumtemperatur in der Verpackungshalle. Verbesserung der Kühleffizienz ohne zusätzlichen Stromverbrauch.
Einbau von Datenloggern zwecks Bestimmung der Kühlleistung für korrekte Dimensionierung des geplanten Ersatzes unserer Eiswasseraufbereitung.

Recycling und Abfallreduktion

Verkauf der Pressmulde und vollständige Abfalltrennung von Kunststoffen und Grüngut.
Einführung der neusten Generation von Ballenpressen zwecks Verdichtung des zu recycelnden Plastikmaterials
Ersatz des Grüngutcontainers. Erhöhung der Kapazität um 50% für einen effizienteren Abtransport

Verpackung

Erhöhung des Anteils von CargoLite XL Boxen ex Kenya um 5% auf 90%
Planung der Expansion des CargoLite Konzepts ex Ecuador um 5% auf 60%
Prüfung des SlimSkid Models zwecks Reduktion der Emissionen auf der Luftfracht. (Wegfall Holzpaletten resultiert in Gewichts- und Materialreduktion)

Solisani

Etablierung des Projekts bei den bestehenden Produzenten. Planung der Ausweitung des Projekts auf Ecuador.

Berechnung und Datenqualität

Vorbereitung für die Scope 3 Berechnung
Erhöhung des Anteils von Primärdaten um 10% in unserem Berechnungsmodell (Ausgangslogistik Karton- und Plastikrecycling)
Konsequente Datenerhebung in unserem Technikraum (Datenlogger und Zähler)

7. Datenquellen und Lieferanten

Elektrizität Mix EKZ Zürich aus 100% erneuerbaren Quellen, aus der CH und EU
Wasserkraft 91.5% (78.2% CH), Solar 2.5% entnommen 6% (53,4% Hydro 18.2% Solar, 4.3% Wind, 20.6% Biomasse, 3.5% Abfall)

Photovoltaik:

Solar Panels auf unserem eigenen Dach mit 234 kWp betrieben durch ADEV, www.adev.ch

Wärme:

Fernwärme aus Holzschnitzelheizung betrieben durch ADEV, www.adev.ch

Diese Quelle brauchen wir nur während der kältesten Monate. Wir heizen vorwiegend mit der Abwärme unserer Kühlräume.

Wasser:

Lieferant Gemeinde Niederhasli www.niederhasli.ch/dienste/23774

Karton und Papier

Karton 143000kg; Papier 1300kg

Entsorgung durch Model Recover; Langackerstrasse 2; 5013 Niedergösgen www.modelgroup.com

Glas:

Von der Kantine und Testraum recycelt durch Mr. Green, Predigerpl. 2, 8001 Zürich, www.mr-green.ch

Elektronik:

Laptops, Tablets, Mobiles werden gespendet und wiederaufbereitet durch www.labdoo.org

Andere Elektronikteile durch Mr. Green

Kunststoffe:

InnoRecycling AG, Hörnlistrasse 1, 8360 Eschlikon www.innorecycling.ch

Grüngut:

Axpo Biomasse AG, Länggenstrasse 42, 8184 Bachenbülach www.axpo.com

Kericht:

ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Hagenholzstr. 110, 8050 Zürich-Oerlikon https://www.stadt-zuerich.ch/ted/de/index/entsorgung_recycling.html